



Brauchtumstag in Rosenheim

Beitrag

Durchwegs positiv wurde der von den vier Trachtenvereinen Rosenheims gestaltete Brauchtumstag von der Bevölkerung aufgenommen. Unter strenger Einhaltung der 3-G- und AHA-Regeln konnten sich Interessierte bei kostenlosen Stadtführungen über wichtige Stationen der frühen Trachtenbewegung in Rosenheim informieren oder sich die Besonderheiten des Gewandes der Trachtenvereine und des Volkstanzkreises erklären lassen. Der Spielmannszug Rosenheim und andere Musikgruppen nutzten das herrliche Wetter – sie spielten auf den Plätzen sowie in verschiedenen Biergärten der Stadt zur Unterhaltung. Am Nachmittag gab es zum Abschluss noch ein Programm für Augen und Ohren. An wechselnden Orten und zu unterschiedlichen Zeiten gab es kurze Schuhplattleinlagen, die zum Teil mit Einlagen der Goaßlschnalzer aus Bruckmühl und blasmusikalisch umrahmt wurden. Alfred Licht war als Organisator und Vorstand des Trachtenvereins „D' Innviertler“ Rosenheim rundum zufrieden über den gelungenen Tag. Und nachdem dieser zwar mit langer Hand geplant aber im Vorfeld wegen der Corona-Situation nur spärlich beworben werden konnte, erfreuten sich vor allem aber auch die oft überraschten Besucher der Stadt über das vielfältige Programm. So meinte eine Frau treffend: „Schee, dass sich endlich wieder mal was rührt!“

Bericht: Alfred Licht – Fotos: Marga Leingartner





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Brauchtumstag
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim